

Pressemitteilung**Kunsthochschule für Medien Köln****Ute Dilger**

26.03.2013

<http://idw-online.de/de/news525679>

Kooperationen, Studium und Lehre
Gesellschaft, Kulturwissenschaften, Kunst / Design, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Pädagogik / Bildung
überregional



Kunsthochschule
für Medien Köln
Academy of
Media Arts Cologne

6. ARTE Preview an der KHM mit „Gerhard Richter Painting“

ARTE und die Kunsthochschule für Medien Köln laden gemeinsam ein zur Preview des preisgekrönten Dokumentarfilms „Gerhard Richter Painting“ von Corinna Belz (2011, 101 Min.) Donnerstag, 4. April 2013, 19 Uhr, Eintritt frei Aula der KHM, Filzengraben 2, 50676 Köln Im Anschluss führen Prof. Dr. Sabine Rollberg und Klaus Jung, Rektor der KHM, das Gespräch mit der Regisseurin und Gästen

Gerhard Richter, einer der bedeutendsten Künstler der Gegenwart, öffnete der Filmemacherin Corinna Belz im Frühjahr und Sommer 2009 sein Atelier, wo er an einer Serie großer abstrakter Bilder arbeitete. Daraus entstand der abendfüllende Dokumentarfilm „Gerhard Richter Painting“, der nicht nur erfolgreich im Kino startete, sondern auch als bester deutscher Dokumentarfilm mit dem Deutschen Filmpreis 2012 ausgezeichnet wurde. Vor seiner Erstaussstrahlung im Fernsehen am 17. April, um 21.45 Uhr, laden ARTE und die Kunsthochschule für Medien Köln gemeinsam ein zur Vorführung des Films und anschließendem Gespräch mit der Regisseurin und Gästen.

„Malen ist eine andere Form des Denkens“, hat Richter schon früh gesagt. Der Film nimmt diese Prämisse ernst. In hoch konzentrierten Einstellungen lässt er uns an einem sehr persönlichen, spannungsgeladenen Schaffensprozess teilhaben, vom ersten Farbauftrag über zahllose Bearbeitungen und Übermalungen bis hin zum letzten, entscheidenden Stadium, in dem die Bilder sich behaupten und Richters kritischem Blick standhalten müssen. 'Schwer zu sagen. Könnte besser sein', bemerkt Gerhard Richter einmal zu einem ersten Farbauftrag. Wir werden einbezogen durch seine trockenen Kommentare, die nicht nur hart errungene Einsichten in das Leben und die Kunst offenbaren, sondern ebenso lakonischen Humor und seine Fähigkeit, sich selbst ebenso in Frage zu stellen wie das Geschehen vor und hinter der Kamera.“ (aus dem Presseheft zum Film)

Gerhard Richter Painting (2011, 35 mm, 101 Min.) Eine zero one film Produktion in Koproduktion mit Terz Film, Westdeutscher Rundfunk, MDR in Zusammenarbeit mit ARTE mit Unterstützung von MEDIA, Film- und Medienstiftung NRW, BKM und DFFF. Mit: Gerhard Richter, Norbert Arns, Hubert Becker, Sabine Moritz-Richter, Konstanze Ell, Marian Goodman, Benjamin Buchloh, Kasper König, Ulrich Wilmes, Sandy Nairne und Paul Moorhouse. Buch und Regie: Corinna Belz;

Montage: Stephan Krumbiegel;

Kamera: Johann Feindt, Frank Kranstedt und Dieter Stürmer; Ton: Gerrit Lucas, Sven Phil Lentzen, Andreas Hildebrandt;

Komposition: György Kurtág, John Cage, J. S. Bach und Dietmar Bonnen; Tongestaltung: Dominik Schleier; Mischung:

Martin Steyer; Co-Produzenten: Christoph Friedel, Claudia Steffen; Produktionsleitung: Tassilo Aschauer; Redaktion:

Sabine Rollberg, Jutta Krug, Katja Wildermuth;

Produzent: Thomas Kufus.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.khm.de>URL zur Pressemitteilung: <http://www.arte.tv>URL zur Pressemitteilung: <http://www.gerhard-richter-painting.de>